

# Mädchengewalt verstehen

Hintergründe, Folgen und Ansätze für die pädagogische Arbeit

Seminar | Donnerstag 9. November 2017 | Seminarzentrum | Hannover

*Rein statistisch scheint das Thema Mädchengewalt ein Randproblem zu sein. Angesichts besonders medienwirksamer Einzelfälle steht dennoch von Zeit zu Zeit die Frage im Raum, ob die Gewaltbereitschaft von Mädchen zunimmt. Daten aus Kriminalstatistik zeigen, dass die registrierte Gewalt von Mädchen nur geringfügig angestiegen ist. Fakt ist aber auch, dass der Schaden für Betroffene und die Folgen für die gewalttätigen Mädchen selbst ebenso gravierend sind wie die Konsequenzen von männlicher Gewalt.*

*Hintergründe und Risikofaktoren der Gewalt von Jungen sind jedoch nicht immer deckungsgleich mit denen der Mädchen. Ebenso gibt es Unterschiede im Hinblick auf die Einstellungen zu Gewalt und die Taten selbst.*

*Aufgrund der im Vergleich zu männlichen Tätern geringen Fallzahlen sind mädchenspezifische Ansätze in der Intervention und*

*Prävention dennoch nicht sehr verbreitet. Das Seminar soll deshalb einen Überblick und praxisbezogene Informationen vermitteln. Ein Schwerpunkt sind Entwicklungsverläufe von Gewaltverhalten bei weiblichen Jugendlichen, ihre Motive und Taten, aber auch typische Belastungen und Opfererfahrungen. Den zweiten Schwerpunkt des Seminars bilden Ansätze und Hinweise für die Anti-Gewalt-Arbeit mit Mädchen.*

*Andrea Buskotte  
Landesstelle Jugendschutz  
Niedersachsen*

## Veranstalterin

Landesstelle Jugendschutz  
Niedersachsen (LJS)  
Leisewitzstr. 26  
30175 Hannover  
T: (05 11) 85 87 88  
F: (05 11) 2 83 49 54  
[info@jugendschutz-niedersachsen.de](mailto:info@jugendschutz-niedersachsen.de)  
[www.jugendschutz-niedersachsen.de](http://www.jugendschutz-niedersachsen.de)

Fachreferat der  
LAG der Freien Wohlfahrtspflege in  
Niedersachsen e.V.

## Referentin:

Anja Steingen, Diplom-Psychologin,  
Anti-Aggressivitäts-Trainerin, Köln

## Ort

Seminarzentrum Hannover  
Hildesheimer Str. 265  
30519 Hannover  
[www.seminarzentrum-hannover.com](http://www.seminarzentrum-hannover.com)

**Kosten:** 60,- € inkl. vegetarischer  
Verpflegung. Bitte überweisen Sie den  
Betrag nach Erhalt der Anmelde-  
bestätigung.

## Programm

9.30 Anmeldung  
10.00 Seminarbeginn

### Themen:

**Hintergründe:** Erfahrungen,  
Einstellungen und Belastungen  
von gewalttätigen  
Mädchen

„Die Schlampe hat es doch  
verdient...“ - **Motive und  
Entwicklungsverläufe** von  
Gewaltverhalten

Gewaltprävention geschlechts-  
spezifisch: **Risiko- und  
Schutzfaktoren** in der Arbeit  
mit Mädchen

„Ich begleite dich. Wann gehen  
wir?“ - Ansätze für die  
**Intervention** in der Anti-  
Gewalt-Arbeit mit Mädchen

16.30 Ende des Seminars

# Mädchengewalt verstehen

Hintergründe, Folgen und Ansätze für die pädagogische Arbeit

Seminar | Donnerstag 9. November 2017 | Seminarzentrum | Hannover

**ANMELDUNG** (bitte bis zum 16.10.17)

**per Fax 0511 – 283 4954**

Hiermit melde ich mich für das Seminar an und übernehme die Kosten in Höhe von 60,- Euro (inkl. vegetarischer Verpflegung). Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

## Mädchengewalt verstehen

9. November 2017 Seminarzentrum, Hannover

**Buchungsnr. G1770**

Frau  Herr

Name / Vorname

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

ggf. abweichende Rechnungsadresse:

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und weitere Informationen ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung zugesandt.

**Rückantwort bitte per Fax an:**

Landesstelle Jugendschutz

Niedersachsen

Leisewitzstraße 26

30175 Hannover

Tel: 0511-85 87 88

**Fax: 0511-283 4954**

[info@jugendschutz-niedersachsen.de](mailto:info@jugendschutz-niedersachsen.de)

**Ansprechpartnerin:**

Maïke Krahe (LJS)

Landesstelle  
Jugendschutz  
Niedersachsen



Bitte in Blockschrift ausfüllen